



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen, im Lehr- und Forschungsgebiet Radverkehr, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

Die Stelle befasst sich mit der Rolle kleiner, leichter und langsam fahrender Fahrzeuge in zukünftigen Verkehrssystemen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf leichten Elektrofahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h (EU-Fahrzeugklasse L6e).

- Mögliche Forschungsfragen betreffen deren Nutzung und Akzeptanz, die Interaktionen mit anderen Verkehrsteilnehmenden, die Sicherheit im Mischverkehr, die Integration in Verkehrsinfrastrukturen und Verkehrsnetze sowie mögliche Beiträge zu einer zugänglichen und ressourceneffizienten Mobilität.
- Die Forschung kann empirische verhaltenswissenschaftliche Methoden, Verkehrsbeobachtungen, experimentelle Studien, Verkehrsmodellierung oder mikroskopische Verkehrssimulation umfassen.
- Der genaue Forschungsschwerpunkt und das methodische Vorgehen werden gemeinsam mit der*dem erfolgreichen Bewerber*in entwickelt. Dabei werden die Qualifikationen und Interessen der Person ebenso berücksichtigt wie neu entstehende Forschungsbedarfe.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit, an bis zu zwei Tagen pro Woche im Homeoffice zu arbeiten, ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team sowie eine enge wissenschaftliche Betreuung des Promotionsvorhabens.

Weitere Informationen zum Lehrstuhl finden Sie unter <https://radverkehr.uni-wuppertal.de/de/>.

Eine Verlängerung über die zunächst vorgesehene dreijährige Beschäftigungsdauer hinaus kann bei gegenseitigem Interesse ermöglicht werden.

IHR PROFIL

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Bereich Verkehrsingenieurwesen oder einer eng verwandten Fachrichtung
- Erfahrung mit quantitativen oder empirischen Forschungsmethoden, beispielsweise mit der Konzeption von Experimenten, der Datenerhebung und -analyse, der Modellierung oder Simulation, vorzugsweise im Bereich der Mobilitäts- oder Verkehrsforschung
- ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlicher Forschung und an der Durchführung eines Promotionsvorhabens
- ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Eigeninitiative zu zeigen
- gute Deutschkenntnisse, mindestens auf Niveau B2, sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu forschen und professionell zu kommunizieren

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertrags-gesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

01.01.2027 (vorbehaltlich der endgültigen Projektbewilligung)

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV-L

Umfang

Vollzeit (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

Kennziffer

26298

Ansprechpartnerin

Frau Prof. Dr.-Ing. Heather Kaths
heather.kaths@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Bewerbungsfrist

09.11.2026



WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!